

C 2004 F

Der Tag geht leise nun zur Ruh'

(Night)

Deutscher Text: Charlotte Durowsky

Musik: Patrick Williams

Englischer Text: William Blake

Andante moderato

Gesang

Piano

mf

p

p

Der

Tag geht lei-se nun zur Ruh' die mü-de Welt schweigt still; die

Men-tun die Au-gen zu, ein je-der schla-fen will.

D d d H hm hm hm a⁷

D d E a⁷ a⁷ D d⁷ d⁷ G g g

E em em H hm H A a a⁷ D d d

mf
Der Mond leuch-tet fern, — es kom-men Stern nach Stern, ganz

G g g Fis d d E em E A d A

poco a tempo
sacht rauscht der Baum, flü-stert lei-se im Traum. —

poco rit. *p* *a tempo*
H hm a⁷ D d a A a a D d d

p
Es

E a⁷ Fis d d G g g A a⁷ A

ru-hen Wald und Fel-der auch, des Ta-ges Lärm ver-klang, im

D d d E a⁷ a⁷ D d d⁷ G g g

Gar-ten schläft der Ro-sen-strauch, die Nacht her-nie-der — sank.

E em em H hm H A a a⁷ D d d

Das Leid und die Trä-nen, die Hoff-nung und das Seh-nen, und

G g g Fis d E em D A d a⁷

auch al-le Sör-gen, sie schwei-gen bis mor-gen.

H hm a⁷ D d a A d a D d d

Vor-

H hm hm a hm A a a a⁷ A

- bei der Men-schen Freud und Leid vor- bei des Le — bens Hast für

mf

D d d E a7 a7 D d d7 G g g

ei- ne kur-ze Span-ne Zeit, vor- bei des Ta — ges Last.

E em em H h H A a A D d d

mf

Der Mond und die Sonne, sie wa- chen von fer- ne, be-

G g Fis d d E em E A d A

- hül' mit dei- ner Hand o Herr, un - ser Land!

rall. *p*

H hm a7 D d a d a A a A D A D

B. & Co. 20648